

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1930**

195 (16.7.1930) Frauenbeilage



# Frauenbeilage

ZUM KARLSRUHER TAGBLATT

Mittwoch, den 16. Juli 1930.

Nr. 195.

## Zu Klara Viebigs 70. Geburtstag

Klara Viebig's Bedeutung liegt in ihrem hochgestimmten Vaterlandsgefühl und in der Sicherheit ihrer Feder, die ein reizvolles Gemisch von Temperament und Sachlichkeit ist. Schlichte Linien sind in allem, was sie darstellt, große Linien.

Klara Viebig wurde am 17. Juli 1860 als Tochter eines höheren Beamten in Trier geboren. Kindheit und erste Jugend verbrachte sie zum Teil am Rhein, zum Teil in Posen, der Heimat ihrer Eltern. 1888 zog sie nach Berlin, um Musik zu studieren. Sie vermählte



Klara Viebig.

sich mit dem Verlagsbuchhändler Fritz Th. Cohn. Ihre schriftstellerische Laufbahn begann erst 1895. Sichtbar von Gola und den Standbildern beeinflusst, gehört sie der naturalistischen Schule an. Feines Landschaftsverständnis verleiht ihre oft zu robusten Büchern, Flächen und Ströme, Marsch und Meer werden von ihr zu tief befehltem Bild gestaltet, sie besitzt das innere Lauschen auf äußere Vorgänge der Natur. Die für sie typische Fähigkeit, Mensch und Landschaft ineinander wachsen zu lassen, äußert sich in ihren aufsehenerregenden Eifelgeschichten „Kinder der Eifel“, 1897. Diese mit volkstümlichen Elementen untermischten Erzählungen sind abgerundete wie ihre Gesellschaftsromane, z. B. „Es lebe die Kunst“, 1899, und „Einer Mutter Sohn“, 1906. Obgleich sie außer „Barbara Dolzer“ kein weiträumigeres Drama verfasste, ist sie stets irgendwie Dramatikerin. Sie gibt Handlung mit Drama, wie auch Drama ohne Handlung, schmucklos, um so wirksameres Drama. Ihre Novellen und Skizzen bekunden erschütterndes Erzählertalent. Alles hat Kraft, Boden, Bedeutung. Mehr oder minder sind ihre Bücher Kampfesgeschichten. Wo es um nationales Bewusstsein geht, findet ihr Genie seinen härtesten Ausdruck. Die vielen, dem Heimatgedanken dienenden Bücher gehören zu ihren wertvollsten. „Das schlafende Meer“, 1904, spielt in der polnischen Ostmark und schildert mit gutem Gruppierungsvermögen die harten, tragischen Kämpfe zwischen Deutschen und Polen, Evangelischen und Katholiken. In der „Wacht am Rhein“, 1900, ringt Rheinisches und Preussisches mit einander, um schließlich doch zusammenzukommen. „Das tägliche Brot“, 1900, eine Dienstbengeschichte, und „Die vor den Toren“, 1910, malen in farbiger Charakterisierung Urberliner Menschen. Den Stoff von „Absolvo te“, 1907 (Giftmord) finden wir sublimiert in Klara Viebig's letztem Roman „Charlotte von Weiß“ wieder. Aber auch schon „Absolvo te“ unterscheidet sich wesentlich von einem althergebrachten Kriminalroman. Hier gibt es nicht die üblichen Sensationsstricks und Kniffe, bloß erbarmungslose Wahrhaftigkeit. Zwei Kriegsgeschichten „Töchter der Heluda“, 1917, und „Das rote Meer“, 1920, sowie zwei Nachkriegsgeschichten „Passion“ und „Der einsame Mann“, 1924, verblissen neben „Absolvo te“, während „Die goldenen Berge“ (Wingert an der Mosel) und „Die mit den tausend Kindern“ wieder unverfälschte Viebig's sind und einen Aufstieg bedeuten. Fast sämtliche Bücher erschienen in Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt, bloß der letzte Roman „Charlotte von Weiß“ wurde in Berlin bei Ullstein verlegt. Er trägt den Untertitel „Der Roman einer schönen Frau“. Statt „einer schönen“ sollte es lieber einer unseligen Frau heißen. Das Buch behandelt einen gewaltigen Giftmordprozess. Die Täterin, Charlotte von Weiß, ist aus Enttäuschung am Leben, aus Verantwortungslosigkeit ihrer Umgebung (der Roman spielt um 1800), aus Triebhaftigkeit und Verdrängungswut zur Giftmischerin geworden. Bei all ihrer Verantwortungslosig-

keit erweckt sie das Mitgefühl des Lesers, der deutlich die gewisse Schuldlosigkeit ihrer Schuld herausspürt. Ehe die unselige Charlotte am Leben freiwelt, hatte dieses sich an ihr vergriffen, hatte ihr etwas angetan. Klara Viebig schuf in „Charlotte von Weiß“ ein von heißer Menschlichkeit durchblutetes Buch.

Modernem Vorjournalismus trotzend, hat Klara Viebig ihre einfache, packende Sprache

beibehalten. Ihre Erfindungswerte sind mitunter noch von großem Realismus und heillosen Dürbheit. Mit jedem weiteren Buch erkennt man aber, daß Klara Viebig sich in unermüdlicher Arbeit zu einer schriftstellerischen Reife durchdrang, die aufgebaut ist auf Goethes Postulat: „Die erste Aufgabe der Kunst sei, gemein Wirkliches in höhere Wirklichkeit umzuwandeln“.

## Schwarz-weiß die Farben der sommerlichen Eleganz

Es ist kein Wunder, daß neben den vielen farbenfrohen, strahlenden Materialien gelegentlich auch wieder Effekte gesucht werden, die eine ruhigere Note vertreten, denn nur auf diese Weise ist es möglich, in der Garderobe die entsprechende Abwechslung zu schaffen.

Unter den zahlreichen Anregungen, die die führenden Modedesigns ihrem Publikum für die kommende Mode zu geben haben, finden unfehlbar die schwarz-weiß-Wirkungen den reichsten Beifall, denn jede Frau weiß, daß diese Farben sie sehr gut kleiden und überdies sehr

Aber nicht nur Kleid und Mantel wurden von dieser Strömung ergriffen, die natürlich eine vollkommene Umwälzung bedeutet, vermutlich nicht nur für die nächste Zukunft, sondern sogar für die nächste Herbstsaison Geltung behalten wird, sondern auch die vielen modischen Details, die ja immer in ihrer Gesamtwirkung das modische Straßenbild zu bestimmen vermögen.

Da wären also vor allen Dingen die vielen schwarz-weißen Blumen zu nennen, die man sehr oft zu sehen bekommen wird; selbst am ein-

lange bevor noch eine Farbe populär, also wirklich „Mode“ geworden ist.

Daher kommt es, das zum Beispiel die Schwarz-Weiß-Effekte hier schon längst an der Tagesordnung sind und sowohl in den modernen halbbreiten Formen als auch in den eng anliegenden Kappentypen immer wieder interessant und ungewöhnlich aussehen und sich darum auch des ungeteilten Beifalls der eleganten Frau erfreuen.

In unserer Mode zeigen wir zwei eigenartig raffiniert und zwar an erster Stelle einen der schiden Hüte aus lackiertem Grotenkroh, zu dem der einfache Rand aus Plaque oder Grosgrain-Band und die damit übereinstimmende schlichte Bandanornierung des Hutkopfes sehr neuartig wirkt, wie ja überhaupt in der Schlichtheit eines solchen Anlasses mitunter ein seltsamer Kontrast zu den vielen reichen Hutornierungen der Sommermode entsteht.

Eine ungemein flotte Kappe in schwarz-weißem Filz bringt die nächste Skizze, eine typische Kopfbedeckung der Sommermode, die der Kurortmode darstellend.

Da Handschuhe jetzt im Mittelpunkt des Interesses stehen, versucht man natürlich auch hier die Schwarz-Weiß-Mode zur Geltung zu bringen, was durch allerlei Aufputzmöglichkeiten nicht allzu schwer fällt. Oft genügt ja eine einfache Blende, mitunter gefällt eine Naht oder dergl. in konträrer Farbe.

In unserer Skizze zeigen wir den langen, weißen Handschuh zum Abendkleid mit schwarzen Blenden als Abschluß; daneben das nachmittägliche, kurze Modell mit schwarzen Lederstreifen als Garnierung.

Mit solchen Effekten hält natürlich auch die Schuhmode gleichen Schritt und als interessanteste Schöpfungen gelten nicht mehr jene Modelle, die reiche schwarze Ornamentaleffekte auf weißem Grunde bringen (wie man sie vor etwa einem Jahre vielfach zu sehen gewohnt war), sondern ganz schlichte, anspruchslose weiße Modelle, die — ganz wie unter Bild — nichts anderes als einen zarten Streifen und einen schwarzen Absatz haben und dennoch ungemein dekorativ sind.

Auch die Schirmmode bedient sich der neuen Kontraste gerne, da sie sich den eleganten Nachmittagskleidern auf diese Weise vorzüglich anpassen vermag. Unser Bild führt zwei aparte Modelle vor Augen und zwar links den weißen Spitzenchirm mit Eisenblechrand, rechts ein schwarz-weiß getupftes Modell mit dunklem Bambusgriff.

Sehr gut läßt sich die Schwarz-Weiß-Wirkung auf die neuen Handtaschen anwenden, da hier



jugendlich und flott sind und daß auch die Befürchtung, daß diese Kombination vielleicht zu wenig sommerlich wäre, keineswegs berechtigt ist.

Es unterliegt also gewiß keinem Zweifel, daß die Schwarz-Weiß-Tendenz sich auf allen Gebieten der Mode Bahn brechen wird, also keineswegs nur auf ein bestimmtes Feld beschränkt sein kann, so daß man also Schwarz-Weiß-Schöpfungen in der Frotheurmode ebenso begegnen wird, wie in der nachmittäglichen Garderobe. Da selbst die Abendausmachung dürfte noch zum großen Teil auf Schwarz-Weiß-Kontraste Rücksicht nehmen, da man — wie schon früher erwähnt — auf diese Weise gegenüber dem allgemeinen, farbenreichen Kolorit der Mode ganz neue Möglichkeiten zu schaffen wünscht.

fachsten Abendkleid erscheint die weiß-schwarze Kamelie, die Modeblüte der Saison, wobei man sogar sehr oft eigenartig lackierten Blüten begegnen, die ganz außerordentlich dekorativ sind.

Ferner ist hier die Seidenbinde zu nennen: Eine schwarz-weiße Krawatte gibt ja der Aufmachung immer einen ganz besonders markanten Akzent, gleichviel, ob es sich um ein Streifenmuster handelt oder um eine der getupften Schmetterlingsbinden, die besonders zum Smoking-Kostüm sehr gefallen und hier auch gut am Platze sind (Skizze).

Daß die Outmode den Modifarben folgt, ist im Laufe der letzten Saisons zu einer selbstverständlichen, unausweichlichen Tatsache geworden; dies geht sogar mitunter so weit, daß dieser Modevein die verschiedensten bevorzugten Schattierungen in allererster Linie aufgreift,

## Helene Weber wird Ehrendoktor



Die Reichstagsabgeordnete Helene Weber, seit 1921 Ministerialrätin im preussischen Wahlfahrtsministerium, erhielt für ihre Verdienste um die sozialen Frauenschulen und die Jugendpflege von der Universität Münster die Würde eines Dr. rer. pol. verliehen.

die Farbzusammensetzung ungemein originell erscheint. Ein überaus flottes Modell zeigen wir in der ersten Skizze der letzten Reihe: Es hat die übliche Briefkastenform, allerdings in schider, geometrischer Kombination von schwarz und weiß und bringt den schlichten Kleiderverfälschung.

Die verschiedenen Möglichkeiten der Schwarz-Weiß-Wirkung auf die Tagesmode angewandt, kommen in unseren Skizzen ganz klar zum Ausdruck.

Da sieht man oben ein apartes Frotheur aus schwarzem Material (Stoff oder Seide) mit weißer Bluse, in der Mitte den schwarzen Seidenmantel, dessen Cape ebenso wie die abgesetzten Ärmel weiß abgefärbt wird, unten das schwarz-weiß-gemusterte Abendkleid aus Gaze-Chiffon mit dem dazugehörigen Paletot-Umhang aus gleichem Material.

Robert Hohenberg.

Wieder eingetroffen die bekannt schönste Qualität Verkauf nur so lange Vorrat!

### Damenstrümpfe 1.95

Künstl. Waschseide auch Bemberg, best. Fabrikat mit und ohne Zwickel, teils Sonderpreis

Julius Strauß

## Was fehlt zu Ihrer Sommerfrische?

ALLES wenn Sie nicht das richtige, bequeme Schuhwerk haben.

Alterprobt Reuberts Normalschuhe geben Ihnen Gewähr für das Richtige.

Sie sind u. wunderbaren Bahformen, reiner und hochwertiger Ausführung u. unverwundlicher Qualität.

Auch elegante Damen darf unerschöpfliche Auswahl in Sneiteln u. Schönen aller Art für Damen, Herren u. Kinder.

Nach die gesunde Wäsche darf nicht fehlen.

Reformhaus Neubert Karlstraße 29 a

SINGER

Ein vorbildliches deutsches Fabrikat

das von Grund auf aus deutschem Material von deutschen Arbeitern in unserer Fabrik in Wittenberge Bez. Potsdam hergestellt wird

8000 Arbeiter und Angestellte

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT

Kaiserstr. 205 KARLSRUHE Werderplatz 42

6 Serien Matratzen je nach Preisliste mit Seegras-, Woll-, Kapok- oder Rohhaarfüllung

22.50 29.- 33.- 42.- 63.- 110.-

W. Boländer

Nur für kurze Zeit! Wissenschaftliche Handleskunst Charakter, Lebensweg, Ereignis, Eheberatung usw.

Frau Nana Fiesenig (Schülerin u. ehem. Assistentin von Isoberner - Haldane), Sprechzeit täglich 11-1, 3-7 U. Mathystraße 22, part. Direkte Haltestelle



Die Frau in der Öffentlichkeit

Berlin. Frau Ministerialrat Helene Weber vom Preussischen Ministerium für Volkswirtschaft...

Österreich. Der Wiener Schauspielerin Hedwig Bleibronn ist für das Jahr 1930 vom Preisrichterkollegium der „Burgtheaterfestung“...

Zürich. Im Internationalen Kulturkongress Wettbewerb erzielten die französischen Klänge den ersten Preis.

Ein neuer Beruf. Einen eigenartigen Beruf hat sich die Engländerin Winifred Bright ausgewählt. Sie hört jeden Tag und jeden Abend die Rundfunkprogramme ab...

Frankreich. Die Kommission für das allgemeine Wahlrecht der französischen Kammer hat einen Vorschlag angenommen...

Vereinigte Staaten. Die bekannte deutsche Fliegerin Antoinette Grafmann befindet sich auf einer Propaganda-Reise für die Junkers-Jugenzugewinn in den Vereinigten Staaten.

Heimgegangene Schriftstellerinnen

Selma Hartleben, Gattin des Dichters Otto G. Hartleben, ist im Alter von 70 Jahren gestorben. Sie hat in ihrem Bändchen „Mei Gedicht“, in dem sie Episoden aus ihrem Eheleben mit dem Dichter erzählt...

Die bekannte Romanschriftstellerin Elisabeth Siewert, eine geborene Westpreutin, ist im Alter von 62 Jahren gestorben. Die Dichterin hat sich mit mythisch-romantisch gezeichneten Schilderungen von Land und Leuten ihrer Heimat...

geboren bin, polnisch beherrscht wird, stellt mir verdächtige Aufgaben, erhält mich in dauernder Spannung und spornet mich heftig, diesen Landstücken und ihren Bewohnern in meinen Arbeiten Stimme zu geben...

Für die Küche

Dampfnudeln. Von 500 Gramm Mehl, 25 Gramm Hefe, 80 Gramm Zucker, 100 Gramm Butter, 3 Eidottern, etwas Salz und lauer Milch macht man einen Teig...

ein gewärmtes Brot, deckt ein Tuch darüber und stellt sie nochmals zum Aufgehen warm. In eine Pfanne gießt man inzwischen etwas Milch mit einem Löffel Butter und wenig Zucker...

Schlemmerknitten, für den Wochenendausflug. Man röstet Brotschnitten auf beiden Seiten leicht an, bestreicht sie mit Butter und rohem, fein gebackten Schinken...



Sehr geehrte Hausfrau!

Wir gestatten uns, Sie auf unsere neu eröffnete Verteilungsstelle Nr. 52

Brahmsstraße 3

aufmerksam zu machen. Wir führen Kolonialwaren, Brot- und Backwaren aus eigener Bäckerei, Bier und Weine in bester Qualität. Aufnahme kostenlos. Beitrittserklärungen in der Verteilungsstelle erhältlich.

KARLSRUHE Juli 1930

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe e. G. m. b. H.

Frauenliteratur

Das Neue Illustrierte Kochbuch. Von Rutte Schäfer. 1400 der besten Kochvorschriften, erstmals mit Angabe des Vitamin- und Kaloriengehaltes und einer praktischen Aufstellung der Zutaten.

Was man alles aus dem Neuen Illustrierten Kochbuch lernen kann, ist ersichtlich, denn außer den Rezepten bringt das Buch zahlreiche Abbildungen und Farbfotografien...

Die Sommerküche. Koch ohne Plage für heiße Tage - von Elisebeth Reff. Mit einem vielfachen Umfange (Preis kart. RM. 1.80).

Das Essen im Sommer muß fröhlich und erfrischend sein. Eine große Anzahl Rezepte für Sommergerichte hat Elisebeth Reff zusammengestellt. Hier der Inhalt: Neue Forellen, neue Sommergerichte...

Zeitschriften

Die alljährlich mit besonderem Interesse begrüßte Große Badnummer der Eleganten Welt wurde soeben ausgegeben (Verlag Dr. Selke-Gyler N.-G., Berlin SW 68).

Berliner Börse

Table with columns for Reich und Staat, Industrie-Aktien, Ausländ. Werte, Verkehrsrente, Bank-Aktien, and various stock prices.

Table with columns for 14.7.15.7, 14.7.15.7, and 14.7.15.7, listing various stock prices and market data.

Table with columns for 14.7.15.7, 14.7.15.7, and 14.7.15.7, listing various stock prices and market data.

Table with columns for Deutsche Staatspapiere, Industrie-Aktien, Sachwertanleihen, Pfandbriefe, Bank-Aktien, and Berliner Feilverkehr, listing various financial instruments and their prices.







Heute letzter Tag!

Der Roman von Hanns Heinz Ewers der die Ueberpflanzung der Geschlechter behandelt mit Camilla Horn, Paul Wegener in

Fundvogel

Auch Sie müssen diesen Film gesehen haben der in spannender, moderner Spielhandlung mitreißt Heute 4.00 6.15 8.45

Union-Theater



Großes Sonderkonzert

Aus dem Programm: Ouvertüre zu Euryantia Weber, Fantasia aus „Der fliegende Holländer“ Wagner, Coppelia, Ballettsuite, Wieniawski, Solist: Kapellmeister Doletz.

Morgen Donnerstag Gesellschafts-Tanz-Abend

Kaffee des Westens

HEUTE MITTWOCH 8 1/2 Uhr

Gesellschafts-Tanz-Abend

2 Tanzflächen 2 Zum Tanz spielt Die neue Kapelle FERRY RAGA in Jazz-Beseizung

Schützengesellschaft Karlsruhe

Die Arbeitgeber haben tatungsgemäß ihre Kassenbeiträge für den abgelaufenen Monat bis in der Zeit vom 1. bis 15. des folgenden Monats am Kassenführer einzusenden.

Allg. Ortskrankenkasse Karlsruhe. Öffentliche Zahlungserinnerung (Mahnung)

Die Arbeitgeber haben tatungsgemäß ihre Kassenbeiträge für den abgelaufenen Monat bis in der Zeit vom 1. bis 15. des folgenden Monats am Kassenführer einzusenden.

Fachschule für Elektrotechnik

Tagesunterricht, Werkstätten, Prüffeld, Zählerlehre, Ankerwickeln, sowie bestausgestattete Laboratorien für Stark- und Schwachstrom.

Sehr schöne, geräumige, moderne 5 Zimmerwohnung.

elektr. Licht, Gas, Warmwasserheizung, B. Gletsch, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranden, auf dem Lande, Bahnstation (Karlsruhe-Naßau), auf 1. September, entl. sofort, sehr preiswert zu vermieten.

Die Buchhandlung Müller & Gräff beehet sich hierdurch mitzuteilen, daß sie ihre Geschäftsräume von Kaiserstraße 80 a nach Kaiserstraße 156 der Hauptpost gegenüber verlegt hat.

Besuchet die Städtische Ausstellungshalle!

Es sind ausgestellt: »Deutscher Lebenswille«, »Badener im Ausland«, »Deutschlands Kolonien u. Marine«, »Das badische Kunstschaffen«.

Verein für das Deutschtum im Ausland

Ausstellung Baden im Ausland

Besichtigung mit Führung für Mitglieder der Ortsgruppe zu halben Preis gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte am Mittwoch, den 16. Juli, von 3-7 Uhr

Abschieds-Konzert

Lieder- und Arien-Abend am Flügel: Josef Koilberth Karten zu RM. 1.50, 2.50 und 3.50 in der Musikalienhandlung und Konzertdirekt. an Kaiserstraße, Ecke Waldstraße

Café ODEON

Heute abend 1/2 9 Uhr Abschieds- u. Ehrenabend für Herrn Kapellmeister Nicolay Rimsky Tschekan.

Achtung! Befondere Anzeige!

Wir erwarten in den nächsten 3 Tagen Mittwoch, Donnerstag oder Freitag den 20.000. zählenden Besucher unseres Tonfilms

The Singing Fool

mit Al Jolson und seinem unvergeßlichen Sonny Boy und haben uns anlässlich dieses außergewöhnlichen Ereignisses entschlossen, dem Löser der 20.000. Eintrittskarte einen Preis in Form eines 14tägigen Schwarzwaldaufenthalts oder Mark 150,- in bar.

The Singing Fool

Der Welt schönster Tonfilm Er ist ein Erlebnis! Fragen Sie einen der bis heute fast 20.000 Besucher!

Die Vorstellungen beginnen um 4. 1/2, und 9 Uhr. Preise der Plätze Mk. 1.10, 1.40, 1.70, 2.-

Schauburg

Und nicht vergessen, die Eintrittskarte aufzubewahren. Sie können schon am Mittwoch nachmittag der 20.000. sein, es kann aber auch bis Donnerstag oder Freitag abend dauern.

Resi Resi Resi Lichtspielen Waldstr. 30 einen Tonfilm. Auch unser neuester Sprech- u. Tonfilm Hai Tang Hai Tang mit Anna May Wong lockebereits 100000 von Besuchern an

Ausscheiden und aufbewahren. HERREN-HEMDEN Aparte Muster f. Schlafanzüge u. Hemden. Mako-Zell, Trikoline, Popeline, prima Qualität.

Kapitalien Kapitalien Ende zur Ablösung einer ersten Hypothek 7500 M auf Landhaus.

Zu verkaufen Schuhmacherei langl. a. Platte, weg. Preis, billig zu verf. Angeb. unt. Nr. 2972 ins Tagblattbüro erb.

Maschinen sind sofort abzugeben wegen Aufgabe des Vaters. Unt. nach D. 11.

Süßnerfall mit Umänderung billig zu verkaufen. Grünwinkel, Margaretenstraße 20, Siedlung.

Motofrad 600 ccm, gut erhalten, fahrbar, f. 250,-, f. 200,-, f. 150,-, f. 100,-, f. 50,-, f. 25,-, f. 10,-, f. 5,-, f. 2,-, f. 1,-, f. 0,50,-, f. 0,25,-, f. 0,10,-, f. 0,05,-, f. 0,02,-, f. 0,01,-

Blütenhonig aus eigenem Bienenstock. Preis v. 1,50 M. an. 2,50 M. an. 3,50 M. an. 4,50 M. an. 5,50 M. an. 6,50 M. an. 7,50 M. an. 8,50 M. an. 9,50 M. an. 10,50 M. an. 11,50 M. an. 12,50 M. an. 13,50 M. an. 14,50 M. an. 15,50 M. an. 16,50 M. an. 17,50 M. an. 18,50 M. an. 19,50 M. an. 20,50 M. an. 21,50 M. an. 22,50 M. an. 23,50 M. an. 24,50 M. an. 25,50 M. an. 26,50 M. an. 27,50 M. an. 28,50 M. an. 29,50 M. an. 30,50 M. an. 31,50 M. an. 32,50 M. an. 33,50 M. an. 34,50 M. an. 35,50 M. an. 36,50 M. an. 37,50 M. an. 38,50 M. an. 39,50 M. an. 40,50 M. an. 41,50 M. an. 42,50 M. an. 43,50 M. an. 44,50 M. an. 45,50 M. an. 46,50 M. an. 47,50 M. an. 48,50 M. an. 49,50 M. an. 50,50 M. an. 51,50 M. an. 52,50 M. an. 53,50 M. an. 54,50 M. an. 55,50 M. an. 56,50 M. an. 57,50 M. an. 58,50 M. an. 59,50 M. an. 60,50 M. an. 61,50 M. an. 62,50 M. an. 63,50 M. an. 64,50 M. an. 65,50 M. an. 66,50 M. an. 67,50 M. an. 68,50 M. an. 69,50 M. an. 70,50 M. an. 71,50 M. an. 72,50 M. an. 73,50 M. an. 74,50 M. an. 75,50 M. an. 76,50 M. an. 77,50 M. an. 78,50 M. an. 79,50 M. an. 80,50 M. an. 81,50 M. an. 82,50 M. an. 83,50 M. an. 84,50 M. an. 85,50 M. an. 86,50 M. an. 87,50 M. an. 88,50 M. an. 89,50 M. an. 90,50 M. an. 91,50 M. an. 92,50 M. an. 93,50 M. an. 94,50 M. an. 95,50 M. an. 96,50 M. an. 97,50 M. an. 98,50 M. an. 99,50 M. an. 100,50 M. an.

Heirat! Fräul. vom Lande, 27 Jahre, farb., gut gebildet, f. 200,-, f. 150,-, f. 100,-, f. 50,-, f. 25,-, f. 10,-, f. 5,-, f. 2,-, f. 1,-, f. 0,50,-, f. 0,25,-, f. 0,10,-, f. 0,05,-, f. 0,02,-, f. 0,01,-

Möbel aller Art billig zu verkaufen. Grünwinkel, Margaretenstraße 20, Siedlung.

Schneiderin für eleg. Damen u. Kinderkleidg., nimmt noch Kundinnen entgegen, kommt i. Haus, Angebote unter Nr. 2970 i. Tagblattbüro erb.

Herrenmähnd für 2,50 M. Angeb. u. Nr. 2931 i. Tagblatt.

Damen Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Helfenstr. 27, IV. 1/2.

Licht Schneiderin (geschl. auch im Umkleekabinett) nimmt noch Kundinnen an, auch dem Hause, Stunde 50 Pf. Angeb. unt. Nr. 2976 ins Tagblattbüro erb.

Mädchen 18 J., das die Hausarbeiten, be- sucht, hat im Kochen u. den häusl. Angelegenheiten, f. 200,-, f. 150,-, f. 100,-, f. 50,-, f. 25,-, f. 10,-, f. 5,-, f. 2,-, f. 1,-, f. 0,50,-, f. 0,25,-, f. 0,10,-, f. 0,05,-, f. 0,02,-, f. 0,01,-

Mädchen 18 J., das die Hausarbeiten, be- sucht, hat im Kochen u. den häusl. Angelegenheiten, f. 200,-, f. 150,-, f. 100,-, f. 50,-, f. 25,-, f. 10,-, f. 5,-, f. 2,-, f. 1,-, f. 0,50,-, f. 0,25,-, f. 0,10,-, f. 0,05,-, f. 0,02,-, f. 0,01,-

Mädchen 18 J., das die Hausarbeiten, be- sucht, hat im Kochen u. den häusl. Angelegenheiten, f. 200,-, f. 150,-, f. 100,-, f. 50,-, f. 25,-, f. 10,-, f. 5,-, f. 2,-, f. 1,-, f. 0,50,-, f. 0,25,-, f. 0,10,-, f. 0,05,-, f. 0,02,-, f. 0,01,-

Mädchen 18 J., das die Hausarbeiten, be- sucht, hat im Kochen u. den häusl. Angelegenheiten, f. 200,-, f. 150,-, f. 100,-, f. 50,-, f. 25,-, f. 10,-, f. 5,-, f. 2,-, f. 1,-, f. 0,50,-, f. 0,25,-, f. 0,10,-, f. 0,05,-, f. 0,02,-, f. 0,01,-

Mädchen 18 J., das die Hausarbeiten, be- sucht, hat im Kochen u. den häusl. Angelegenheiten, f. 200,-, f. 150,-, f. 100,-, f. 50,-, f. 25,-, f. 10,-, f. 5,-, f. 2,-, f. 1,-, f. 0,50,-, f. 0,25,-, f. 0,10,-, f. 0,05,-, f. 0,02,-, f. 0,01,-

Geräumiger Laden

ca. 55 qm, mit Hinterzimmer u. Zubehör. Nähe Beamen-Platz, sofort zu vermieten. Näheres unter Nr. 2967 i. Tagblatt.

Wohnungstau/oh 3 Zimmerwohnung in ruhiger Lage auf l. Etage zu verm. Durlach, Helfenstr. 7.

3 Zimmerwohnung mit Parterre, sowie eigener Bad in der Endenbüttel 17, 4. Etg. auf 1. Sept. zu vermieten. Ansuchen unter Nr. 2975 ins Tagblattbüro erb.

6 Zimmerwohnung auf 2. Etage, auch i. Büro geeignet, per 1. Okt. od. spätr. zu verm. Eberweinstr. 21.

3 Zimmerwohnung auf 1. Etage, d. 3. aus der Reihe, zu vermieten. Ansuchen unter Nr. 2975 ins Tagblattbüro erb.

Werkstätte zu vermieten, verlich mit Gas, Wasser u. Elektr. Rappenerstraße 22, Durlach.

5 Zimmerwohnung, viele Bad u. sonst. Anz. in l. Etg. (Schubart u. Vorgart.) auf 1. August (sofort beziehb.) zu verm. Helfenstr. 27, II.

4 Zimmerwohnung, eigener Bad, Wohnkammer, Veranda, schöne Aussicht, auf sofort od. spätr. zu verm. Angeb. unt. Nr. 2954 i. Tagblatt.

3 Zimmerwohnung 2 möbl., mit Küchenzeile, zu vermieten. Ansuchen von 7-8 Uhr abends. Helfenstr. 55, part.

Durlach Am Schloßplatz schöne geräumige 5 Zimmerwohnung, mit Bad u. Zubehör. Miete 100 M., per sofort od. spätr. zu vermieten. Angeb. unter Nr. 2925 i. Tagblatt.

Schuppen jeder Art Fahrradständer, zorzierbar, feuersicher, bill. Bauweise. Angebote m. Prospekten kostenlos. Gebr. Achenbach G. m. b. H. Eisen- u. Metallwerke Weidenau Sieg. Postfach Nr. 162 Karlsruhe, Draisstraße 9. Tel. 4224.

Möbl. Zimmer

sof. zu vermieten. Schloßstr. 23, III. Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Mühlstr. 5, part.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 113, 2 Et. r.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.

Gut möbl. Zimm. mit 2 Betten, sofort zu vermieten. Helfenstr. 19, II.